

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Zur Gewichtung von I bis III legen wir Kriterien zugrunde, die der Deutschdidaktik als gesellschafts- und bildungspolitisch relevanter und gleichzeitig autonomer Wissenschaftsdisziplin gerecht werden. Je mehr Kriterien ein Beitrag/eine Leistung erfüllt, umso höher wird gewichtet.

Im Gegensatz zu manchen anderen Wissenschaften ist es eine besondere Aufgabe der Germanistik und der Deutschdidaktik, deren Gegenstand die deutsche Sprache ist, über diesen Gegenstand auch *in* der deutschen Sprache zu reflektieren und zu schreiben. Aus diesem Grunde darf die Deutschdidaktik auch nicht daran gemessen werden, ob sie vornehmlich in englischer Sprache publiziert. Zudem ist festzuhalten, dass es keine internationalen fremdsprachigen Publikationsorgane der Deutschdidaktik (als Muttersprachendidaktik) gibt. Auch im deutschen Sprachraum ist die Kultur der peer-review im Bereich der Deutschdidaktik nicht etabliert und konnte sich - aus Gründen, die die Wissenschaftskultur des Faches betreffen - nur bedingt durchsetzen (die derzeit einzige Ausnahme im deutschsprachigen Raum stellt die Zeitschrift "Diskussion Deutsch" dar). Statt der klassischen peer-review-Verfahren haben sich in der Deutschdidaktik andere Begutachtungsverfahren (etwa durch ein HerausgeberInnenegremium) durchgesetzt, die für qualitativ hochwertige Publikationen bürgen. Der peer-review Begriff wird somit in unserer Disziplin weiter gefasst und unser Klassifikationsraster trägt dieser fachinternen Konvention Rechnung. Aus oben genannten Gründen wird auch die Sprache, in der die Publikation verfasst wird, nicht als Qualitätsmerkmal festgelegt. Stattdessen führen wir die Kategorie der "Reichweite" ein. Schließlich halten wir fest, dass gerade in der Deutschdidaktik der Wissenstransfer von höchster Relevanz ist und daher nicht prinzipiell geringer zu bewerten ist als der Austausch innerhalb der eigenen Community. Die klare Trennung zwischen rein universitärer und rein schulischer Deutschdidaktik ist zudem eine sehr junge Entwicklung und auch noch immer nicht vollständig vollzogen (z.B. Doppelzuordnungen). Auch diese Dimension wird in der Gewichtung berücksichtigt. Darüber hinaus wird die Gewichtung einer intersubjektiven (d.h. im Verständigungsprozess im Team) und auch qualitativen (d.h. auch in Bezug auf die Relation zwischen Inhalt und Fach) Bewertung unterzogen.

1. Qualitätssicherung durch fachliche Beurteilung

Unter Begutachtungsverfahren wird Folgendes verstanden: Einfache und doppelte anonymisierte Begutachtung etwa bei Zeitschriften, aber auch Betreuung durch ein HerausgeberInnen-Board bzw. Reihen-HerausgeberInnen-Board etwa bei Werken, die auf Basis eines Call for Papers entstehen und von den HerausgeberInnen von der Auswahl bis zum fertigen Beitrag begleitet werden. Auch eine Auswahl der AutorInnen durch die HerausgeberInnen ist bereits ein Schritt zur Qualitätssicherung durch fachliche Beurteilung.

2. Intervention in das bzw. Aufbau des wissenschaftlichen Feldes

Für ein vergleichsweise kleines und noch junges Forschungsfeld wie die Deutschdidaktik stellt auch der Beitrag zum Aufbau dieses Feldes ein Kriterium zur Gewichtung von Leistungen dar. Andererseits werden auch Beiträge in Publikationsorganen benachbarter Disziplinen veröffentlicht (oder Vorträge bei entsprechenden Tagungen gehalten), was als eine theoretische Intervention der Deutschdidaktik in diesen Wissenschaftsbereichen betrachtet werden kann. Je nach Beitrag und Kontext ist also zu gewichten, welche Form von Aufbau- oder Interventionsleistung erfolgt.

Das heißt konkret, dass die Schaffung und Erhaltung eigener Fachpublikationsorgane, wenn sie qualitätssichernde Maßnahmen ergreifen, sogar eine besonders positive Bewertung erhalten sollten. Es ist für die Entwicklung der Deutschdidaktik langfristig wichtiger, eigene Publikationsorgane aufzubauen, als Beiträge in nicht einschlägigen, aber renommierten Organen zu publizieren.

3. Innovative Verknüpfung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik bzw. Theorie und Praxis

Angesichts der spezifischen Stellung der Deutschdidaktik, die sich im Spannungsfeld zwischen Fachwissenschaft und Pädagogik, Theorie und Praxis sowie Bildungspolitik und Universitätspolitik befindet, sind Beiträge angehalten, die Position der Fachdidaktik zu berücksichtigen und diese zu reflektieren. In diesem Sinne sollen Publikationen, die wesentlich zur Neudefinition der genannten Felder beitragen und neue Wege der Verknüpfung von Theorie und Praxis erkunden, besonders positiv bewertet werden.

4. Gesellschaftliche und bildungspolitische Relevanz

Die Fachdidaktik ist als eine Wissenschaftsdisziplin zu betrachten, die sich stärker als ihre Bezugswissenschaften (wie zum Beispiel die Germanistik) über eine gesellschaftliche Wirkung legitimieren. Nicht selten sind FachdidaktikerInnen in die Erarbeitung von wichtigen bildungspolitischen Reformen (zum Beispiel Zentrale Reifeprüfung) und/oder deren Evaluierung und Beforschung intensiv miteinbezogen. Darüber hinaus sind Fachdidaktiken angehalten zu wichtigen bildungspolitischen Entscheidungen Stellung zu nehmen und/oder als kritisches Korrektiv derartige Entwicklungsprozesse zu begleiten. Aus den genannten Gründen ist es gerechtfertigt die Qualität deutschdidaktischer Publikationen nicht nur an ihrer wissenschaftlichen Innovationskraft, sondern an ihrem Beitrag zu gesellschafts- und bildungspolitischen Fragen zu messen.

5. Innovativer Charakter hinsichtlich Didaktik und Methodik

Da die Deutschdidaktik eine ihrer zentralen Aufgaben im Transfer zu außerwissenschaftlichen und schulischen Kontexten sieht, soll insbesondere in der Kategorie "Science to professionals" der innovative Beitrag zur Didaktik und Methodik als maßgebliches Kriterium für die Beurteilung herangezogen werden.

Publikationen, Vorträge, Projekte			I sehr gut	II gut	III sonstige
Monographien	Science to Science	Fachbuch	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an Intervention in das fachwissenschaftliche und/oder didaktische Feld bzw. mit bedeutendem Beitrag zum Aufbau des wissenschaftlichen Feldes, mit (Reihen)herausgeberInnen-prüfung;	Publikation mit großer Reichweite, mit Innovationscharakter und Beitrag zum Aufbau des wissenschaftlichen Feldes	Publikation mittlerer Reichweite, ohne Begutachtungsverfahren, Publikation im Eigenverlag
		Lehrbuch (Studium)	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an Intervention in das fachwissenschaftliche und/oder didaktische Feld bzw. mit bedeutendem Beitrag zum Aufbau des wissenschaftlichen Feldes	Publikation mit großer Reichweite, mit Innovationscharakter und Beitrag zum Aufbau des wissenschaftlichen Feldes	Publikation mittlerer Reichweite, ohne Begutachtungsverfahren, Publikation im Eigenverlag
	Science to Professionals	Fachbuch	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an Intervention in das fachdidaktische bzw. mit großer gesellschaftlichen und bildungspolitischen Relevanz, mit (Reihen)herausgeberInnen-prüfung	Publikation mit großer Reichweite, mit Innovationscharakter und mit Beitrag zum Aufbau des didaktischen Feldes: bildungspolitische/gesellschaftliche Relevanz	Publikation mittlerer Reichweite, ohne Begutachtungsverfahren, Publikation im Eigenverlag
		Schulbuch/Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Schulunterricht, Erwachsenenbildung)	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Didaktik/Methodik	Publikation mit großer Reichweite, mit innovativem Charakter hinsichtlich Didaktik/Methodik, mit bzw. ohne (Reihen)herausgeberInnen-prüfung;	Publikation im Eigenverlag
Herausgeberschaften	Science to Science	Sammelwerk	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Verknüpfung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft, bzw. Theorie und Praxis, mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Verknüpfung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft, bzw. Theorie und Praxis, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikation mittlerer Reichweite, ohne Begutachtungsverfahren, Publikation im Eigenverlag
		Zeitschrift	Reputierte Zeitschriften mit internationaler Verbreitung, maßgeblich für den Aufbau der Fachdidaktik, mit sehr hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Verknüpfung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft, bzw. Theorie und Praxis	Zeitschriften im deutschsprachigen Raum, maßgeblich für den Aufbau der Fachdidaktik, mit hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Verknüpfung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft, bzw. Theorie und Praxis	Zeitschriften mit nationaler und regionaler Reichweite
		Reihe	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Verknüpfung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft, mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Verknüpfung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikationen mit regionaler Reichweite
	Science to Professionals	Sammelwerk	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit großer gesellschaftlichen und bildungspolitischen Relevanz, hohe Praxisnähe mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit gesellschaftlicher Relevanz und hoher Praxisnähe, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikation mittlerer Reichweite, ohne Begutachtungsverfahren, Publikation im Eigenverlag, Zwischenberichte
		Zeitschrift	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit großer gesellschaftlicher und bildungspolitischer Relevanz, hohe Praxisnähe mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit gesellschaftlicher Relevanz und hoher Praxisnähe, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikation mittlerer Reichweite, ohne Begutachtungsverfahren, Publikation im Eigenverlag
		Reihe	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit großer gesellschaftlichen und bildungspolitischen Relevanz, hohe Praxisnähe mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit gesellschaftlicher Relevanz und hoher Praxisnähe, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikation mittlerer Reichweite, ohne Begutachtungsverfahren, Publikation im Eigenverlag
Unselbständige Publikationen: Beiträge in...	Science to Science	Sammelwerk	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an Intervention in das fachwissenschaftliche und/oder didaktische Feld bzw. mit bedeutendem Beitrag zum Aufbau des wissenschaftlichen Feldes, mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit Innovationscharakter und Beitrag zum Aufbau des wissenschaftlichen Feldes	Publikation mit Evaluations- und Berichtscharakter im nationalem Umfeld, Publikation im Eigenverlag
		Handbuch/Fachlexikon	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an Intervention in das fachwissenschaftliche und/oder didaktische Feld bzw. mit bedeutendem Beitrag zum Aufbau des wissenschaftlichen Feldes, mit Begutachtungsverfahren;	Publikation mit großer Reichweite, mit Innovationscharakter und Beitrag zum Aufbau des wissenschaftlichen Feldes	Publikation mit Evaluations- und Berichtscharakter im nationalem Umfeld, Publikation im Eigenverlag
		Zeitschrift	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit sehr hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Verknüpfung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft, bzw. Theorie und Praxis, mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit hohem Maß an innovativem Charakter hinsichtlich Verknüpfung von Fachdidaktik und Fachwissenschaft, bzw. Theorie und Praxis, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Zeitschriften mit nationaler und regionaler Reichweite, übersetzte Publikationen und Zweitpublikationen
		Abstract Rezension	x x	In einem Organ mit Peer-Review-Verfahren In einem Organ mit Peer-Review-Verfahren	In einem Organ ohne Peer-Review-Verfahren In einem Organ ohne Peer-Review-Verfahren
	Science to Professionals	Sammelwerk	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit großer gesellschaftlicher und bildungspolitischer Relevanz, hohe Praxisnähe mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit gesellschaftlicher Relevanz und hoher Praxisnähe, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikation mit Evaluations- und Berichtscharakter im nationalen Umfeld, Publikation im Eigenverlag
		Handbuch	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit großer gesellschaftlicher und bildungspolitischer Relevanz, hohe Praxisnähe mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit gesellschaftlicher Relevanz und hoher Praxisnähe, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikation im Eigenverlag bzw. mit Evaluations- und Berichtscharakter im nationalen Umfeld
		Fachlexikon	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit großer gesellschaftlicher und bildungspolitischer Relevanz, hohe Praxisnähe mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit gesellschaftlicher Relevanz und hoher Praxisnähe, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikation im Eigenverlag bzw. mit Evaluations- und Berichtscharakter im nationalen Umfeld
		Zeitschrift	Spitzenpublikation mit großer Reichweite, mit großer gesellschaftlicher und bildungspolitischer Relevanz, hohe Praxisnähe mit Begutachtungsverfahren	Publikation mit großer Reichweite, mit gesellschaftlicher Relevanz und hoher Praxisnähe, mit oder ohne Begutachtungsverfahren	Publikation mittlerer Reichweite, ohne Begutachtungsverfahren, Publikation im Eigenverlag
	Abstract Rezension	x x	In einem Organ mit Peer-Review-Verfahren In einem Organ mit Peer-Review-Verfahren	In einem Organ ohne Peer-Review-Verfahren In einem Organ ohne Peer-Review-Verfahren	
	Science to public	Alles Mögliche	Berichte, Interviews, Kommentare, populärwissenschaftliche Beiträge		
Vorträge	Science to Science	Eingeladener Vortrag und angemeldeter Vortrag mit hoher Relevanz für die wissenschaftliche Community	Gastvortrag (zB Ring-VO)	Poster-Präsentation	
	Science to Professionals (z.B. IMST)	Eingeladener Vortrag	Workshop, SCHILFseminar	Podiumsdiskussion	
	Science to Public / populärwissenschaftl. Vorträge	Beitrag in öffentlichen Medien	x	x	
Drittmittelprojekte	Antragsforschung	Grundlagenforschung und angewandte Forschung, die durch Mittel der EU, des FWF, des Jubiläumsfonds oder anderer gleichwertiger Fördergeber unterstützt wird	Grundlagenforschung und angewandte Forschung, die durch schulbezogene Initiativen oder staatliche Fördergeber unterstützt wird	Grundlagenforschung und angewandte Forschung, die durch universitätsinterne Mittel unterstützt wird	
	Auftragsforschung	Forschung, die im Auftrag des Bildungsministeriums erbracht wird (zB Begleitforschung Reifeprüfung neu) und unser Alleinstellungsmerkmal als AECC sichert	Forschung, die im Auftrag von Stiftungen oder regionalen Fördergebern unterstützt wird	x	